

M. Herrmann

**„Psychotherapie – fachgebunden“
in der Allgemeinmedizin
Rahmenbedingungen und Möglichkeiten**

**Kontexte des „hausärztlichen
Biotops“**

Anstelle von Abstinenz bestimmen Verwicklungen und Einlassungen die Beziehungsgestaltung in der hausärztlichen Beziehung bedingt durch:

- **Verordnungen**
- **Körperliche Untersuchung**
- **Hausbesuche**
- **Mitbehandlung von Angehörigen**
- **Attestierungen**
- **Private Kontakte und persönliche Mitteilungen**
- ...

Besondere Relevanz des intersubjektiven Geschehens im „hausärztlichen Biotop“

- Besondere psychische Atmosphäre der Allgemeinpraxis: ihre Niederschwelligkeit und das multiple Rollenangebot
- Möglichkeit der Thematisierung der Verwickeltheit der eigenen Rolle und der sich einstellenden Affekte und Impulse
- Reflexion der Bedeutung und Funktion aus dem Leben und Leiden des Patienten heraus
- Enactment aus „erlebter Anamnese“ und „erlebter subjektiver Co-Übertragung“

Problembereiche

- Hohe Kontaktdichte und kurze Kontaktzeiten in der Hausarztpraxis;
- Förderung von Großpraxen zu Lasten kleinerer Praxen;
- Fehlende Fachpsychotherapie, lange Wartezeiten; unregelmäßiger Zugang und Vorselektionen;
- Ungleiche Verteilung von fachärztlicher Psychotherapie (Land/Stadt-Gefälle) und drohender Hausarztmangel
- Sektorsierung und Fragmentierung der Versorgung zu Lasten einer umfassenden holistischen hausärztlichen Versorgung; (integrativ, multimodalen,...als Hilfskonstrukte)
- Berufspolitische Interessen dominieren die Gestaltung der Honorarverteilung und Versorgungsangebote;

Vorteile hausärztlicher Psychotherapie

- Unselektiertes Patientenkontingent, breite Erreichbarkeit;
- Erlebte Anamnese durch langjährige kontinuierliche und umfassende Versorgung;
- Familiärer Kontext bekannt;
- Hausbesuche hilfreich zur Orientierung und Intervention.
- Niederschwellig, weil integriert in biopsychosozialer Orientierung des Hausarztes;

Herausforderungen und Chancen einer hausärztlichen „Psychotherapie“

- Psychodynamische Perspektive -

- Intersubjektives Handeln in der hausärztlichen Praxis ist nicht neu;
- Neuere Konzepte intersubjektiver Perspektive innerhalb der psychodynamischen Theorie eröffnet die Möglichkeit das interaktionelle Feld der hausärztlichen „Begegnung“ konzeptionell in den Fokus zu nehmen;

- weniger durch Erlebnisaktivierung durch zusätzliche Techniken, sondern vielmehr durch eine systematische Reflexion hausärztlicher Enactments.
- Hausarzt als *Container* für nichtverbale und nichtwahrgenommene Kommunikation des Patienten mit Möglichkeiten dieser einer Transformation zu unterziehen.

Herausforderungen und Chancen einer hausärztlichen „Psychotherapie“

- *Schulenübergreifende Perspektive* -

Vermittlung der Kompetenzen für spezielle hausärztliche psychotherapeutische Angebote, wie z.B.

- Gruppentherapien für Pat. mit unspezifischen Beschwerden (s. Funktional)
- Bilanzdialoge für chronisch Kranke (BMBF)
- Motivational Interviewing für Pat. mit Lebensstil bedingten Beschwerden (Alkohol, Ernährung, Bewegung)
- Betreuung von Patienten in ihrem System Familie/Paar (systemischen Setting)
- Therapeutische Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen
- Akute Kriseninterventionen

„Psychotherapie-fachgebunden“

Was ist zu tun!

- Förderung niederschwelliger Qualifizierung von Hausärzten durch Psychotherapie fachgebunden
- Befugniserteilung muss für die fachbezogene Psychotherapie auch an die jeweiligen Fachärzte mit Zusatzbezeichnung erfolgen
- Konzeptionalisierung einer Schulen übergreifenden Weiterbildung
- Unterschiede zum Setting der Richtlinienpsychotherapie herausstellen
 - einzelne Gespräche werden kürzer sein,
 - Gesamtumfang 25 Stunden in der Regel nicht überschreiten,
 - Frequenz variabler,
 - Einbeziehung des Praxisteam,
 - Behandlung umfassender (bio-psycho-sozial)
 - Konsiliarische Beratung anderer Primärärzte
 - Neben Einzeltherapie auch Gruppen- Paar und familientherapie sinnvoll
- In einer Verbundweiterbildung müssen für die Vermittlung fachbezogener PT Praxen niedergelassener Allgemeinmediziner mit Zusatzbezeichnung eingegliedert werden;